

Eine neue Beratungsstelle in Bremen bietet ab kommenden Montag eine spezielle Hotline für Stalking-Opfer an. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Was wird mit Strukturverträgen?

Die Fusion der KVen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz bringt neue Unsicherheiten für Ärzte. **6**

Medizin im Wandel

Diskussion auf einem Forum des Nationalen Ethikrates in Berlin. **6**

MEDIZIN

Leitlinien zur Asthma-Therapie



Professor Dietrich Bredel erläutert die geplanten Leitlinien zur angepassten Therapie für Kinder mit Asthma. **10**

Neue Hoffnung bei Prostata-Ca

Mehrere Studien belegen, daß das Antiandrogen Bicalutamid besonders bei schlechter Prognose eine Option ist. **11**

WIRTSCHAFT

Goodwill verteuert Praxen

In Großbritannien darf beim Praxisverkauf jetzt außer dem Substanzwert der ideelle Wert angesetzt werden. **12**

GESELLSCHAFT

„Ein Held rettet Menschen“

Ein Held ist, wer Blut spendet: Diese Botschaft soll derzeit junge Erwachsene zum Blutspenden animieren. **15**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5062
Fax: (061 02) 5821
(061 02) 5871

Verlag:

Tel.: 61 23
Fax: 61 23

ZS-B
2609/1x
ZB MED

itung.de
eitung.de

Stellen festge- stellt, in denen die Kombination Salicylsäure 10% plus 5-FU 0,5% entweder gegen Placebo oder gegen Salicylsäure allein geprüft wurde. Die Meta-Analyse erstellten Kollegen um Privatdozent Matthias Augustin von der Uni Freiburg. Ausgewertet wurden unter anderen fünf Studien mit insgesamt 359 Patienten mit vulgären oder plantaren Warzen. Die Probanden der Verumgruppen er-



Kosmetisch sehr störend: Warzen auf der Stirn einer jungen Frau. Foto: Schauerte

ten, das Salicylsäure 10% und FU 0,5% enthält, zusätzlich aber auch Dimethylsulfoxid 8%. Dieses Lösemittel fördert das Eindringen der Wirkstoffe in die Warzen.

Sirolimus-Stent hält sogar kleine Gefäße offen

MANNHEIM (Rö). Mit einem Sirolimus-beschichteten Stent ist sogar bei Patienten mit kleinen Koronargefäßen die Restenose-Rate niedrig. Dies belegen Daten aus dem Deutschen Cypher-Register, die die Arbeitsgruppe um Dr. Benny Levenson, niedergelassener Kardiologe in Berlin, bei der Kardiologen-Tagung in Mannheim vorgestellt hat. In dem Register wurden bei über 1900 Patienten Stents in Gefäße mit einem Durchmesser von unter drei Millimetern implantiert. Bei kleinen Gefäßen ist die Restenoserate mit herkömmlichen Stents mit 50 Prozent hoch. In der Studie mußte nur bei elf Prozent der Behandelten erneut eine Ballondilatation gemacht werden. Tod, Myokardinfarkt oder Schlaganfall zusammengefaßt wurden bei zwei Prozent registriert. Die Langzeitsterberate lag bei 0,8 Prozent.

Sicherung von J ist das Hauptthe

Tarifgespräche für Arzthelferinnen st

NEU-ISENBURG (msc). Wenn am 27. April die Tarifgespräche für Arzthelferinnen wieder aufgenommen werden, steht ein Thema im Vordergrund: die Sicherung der Arbeitsplätze in den Arztpraxen.

„Selbstverständlich wollen wir vor allem darüber sprechen, wie wir gemeinsam mit den Rückgängen bei den Patientenzahlen umgehen können“, kündigt Heike Wolfram, Tarifexpertin des Berufsverbands der Arzthelferinnen (BdA), im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“ an. Die Sicherung der Arbeitsplätze in schwierigen Zeiten gehöre schließlich zu den wichtigsten Aufgaben der Tarifpartner.

Allerdings wird es auch ums Geld gehen: „Die letzte Tarifierhöhung gab es im Januar 2002 – und

king ist ein

Mit

Nordic V

NEU-ISEN

Walking lie jetzt im F propagiert man empfe Übergewic net. Der tor.de hat 90 Kilo sch

die fiel mit 1 tiv mager au nach endete runden ohne len am 27. A ausloten, ob haupt annäh

Eine konk haltserhöhu nicht auf de ram: „Wir se der Pflicht, a daß es derze len gibt. Wir zukunftsfähi bildetes und brauchen, u halten und r Privatmedizi ist aber selbs Motivation auch davon halt stimmt.